

## Die Sprache der Musik

Am 1. Mai beginnt Aurore Baal ihre Arbeit als Hauptorganistin unserer Kirchgemeinde. Im Interview stellt sie sich vor.

**Willkommen in Aarau, Aurore! Was führt dich zu uns?**

Als ein Freund mir das Inserat gezeigt hat und ich dann noch mit Nadia Bacchetta und Dagmar Bujack telefoniert habe, habe ich gedacht: «Das ist genau das, was ich machen will.»

**Warum?**

Ein grosser Teil der Arbeit wird die Zusammenarbeit sein. Mit den verschiedensten Musikerinnen, Ensembles, Instrumentalisten, Solistinnen, mit den verschiedenen Pfarrpersonen, das finde ich faszinierend. Auch auf die Zusammenarbeit mit Dieter Wagner freue ich mich. Wir haben beide an der Musikhochschule Basel studiert und haben viele gemeinsame Bekannte.

**Was hast du bis jetzt gemacht?**

Ich bin 1989 in Caen in der Normandie geboren und habe mit elf Jahren in der Musikschule von Lisieux angefangen. Für das Studium war ich in Lyon, Hamburg, Fribourg und eben Basel. Da war auch das Studium an der Schola Cantorum für mich sehr wichtig. Das ist weltweit die einzige Musikschule, die sich auf Renaissance- und Barockmusik spezialisiert hat. Auch hier wird sehr viel Wert auf die Zusammenarbeit der Musiker gelegt. Zurzeit bin ich Hauptorganistin der Pfarrei Sankt Michael in Zug.

**Als Französin bist du wahrscheinlich katholisch?**

Ich bin sozusagen beides. Meine Mutter ist katholisch, mein Vater reformiert. Meine Eltern haben alles getan, dass wir beides kennengelernt haben. Ich bin reformiert getauft und habe dann meine reformierte Genfer Bibel in den katholischen Religionsunterricht mitgebracht. Dort hiess es dann ab und zu, ich sei zu reformiert.

**Ist die Musik bei den Reformierten anders als bei den Katholiken?** Für mich als Organistin ist es ein Vorteil, wenn liturgisch weniger vorgegeben ist. Dann kann ich viel besser auf das Thema des Gottesdienstes eingehen, es gibt weniger Routine. Bei den Katholiken ist sehr viel festgelegt. Im reformier-

ten Gottesdienst gibt es weniger Stücke, aber für die lässt man sich dann auch die Zeit.

**Dann wird auch die Zusammenarbeit mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer wichtiger.**

Die ist zentral. Musik ist ja auch eine Art Sprache. Ideal ist es, wenn gesprochene und musikalische Sprache aufeinander eingehen, zusammenspielen. Ich bemühe mich darum immer zu verstehen, was die jeweilige Person sagen will. Das macht auch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Pfarrpersonen so spannend.

**Welche Musik hast du am liebsten?**

Fünf Jahre Schola Cantorum hinterlassen natürlich Spuren. Ich liebe die Renaissance- und Barockmusik, sie hat für mich etwas Heilsames und Tröstendes. Mit der Musik des Mittelalters habe ich mich auch vertieft auseinandergesetzt und verschiedene Hymnen von Hildegard von Bingen einstudiert. Freunde haben mir die lateinamerikanische Musik nähergebracht. Als Französin ist das Chanson natürlich für mich zentral. Zurzeit interessiert mich die orthodoxe Chormusik sehr, und kürzlich habe ich mich am arabischen Gesang versucht – nicht ganz einfach. Ich finde es faszinierend, verschiedene Sprachen, Stile und Instrumente kennenzulernen und sie zusammenzubringen.

**Was hältst du von moderner Musik im Gottesdienst?**

Das ist ja nichts Neues. Etwa alle hundert Jahre wird versucht, die Kirchenmusik zu modernisieren. Für mich ist einfach wichtig, was man mit dieser Musik sagen will. Mit den Noten, aber auch mit dem Text. Dann gibt es natürlich auch Stücke, die für die Orgel besser geeignet sind als andere.

**Was machst du sonst noch gern?**

Sport, zum Beispiel Aikido. Das unterrichte ich auch seit einiger Zeit. Aber die Musik ist immer noch mein Lebensmittelpunkt.

**Interview:**

Marianne Weymann, Redaktorin



Aurore Baal

Foto: Pasic Zenon

### Musik

Samstag, 7., 21. und 28. Mai, 11.30 Uhr, Stadtkirche  
Samstag, 14. Mai, 12.00 Uhr, katholische Kirche Peter und Paul

### Orgel Plus am Mittag

**AURORE  
BAAL &  
DIETER  
WAGNER**

SAMSTAG | 7. MAI

KOMM, LIEBER MAI  
Musik von Schütz bis Rutter  
Orgel und Tenor

**JOHANNES  
FANKHAUSER**

SAMSTAG | 14. MAI | 12:00 UHR  
KATH. PFARREI  
PETER UND PAUL

WUNSCHKONZERT  
Improvisationen  
Orgel

**MARIA  
BLAZHEVICH**

SAMSTAG | 21. MAI

BACHISSIMO  
Werke von Bach  
Orgel

**CHRISTOPH  
MAUERHOFER**

SAMSTAG | 28. MAI

LET'S GET ROMANTIC  
Werke von Schumann & Reger  
Orgel

### Monatsspruch

ICH WÜNSCHE DIR IN JEDER HINSICHT WOHLERGEHEN UND  
GESUNDHEIT, SO WIE ES DEINER SEELE WOHLERGEHT.

3JOH 2

### Editorial

## Konfirmation

«Was? Schon wieder zwei Jahre vorbei?», sagte ich an einem Sonntag im März zu einem Konfirmanden, als wir uns zur letzten Vorbereitung für die Konfirmation trafen.

Ja, tatsächlich, vor zwei Jahren fing es an: Mit verschiedenen Anlässen zur Gruppenbildung, wie «Zug um Zug», Pilgern, Morgenfeier im Advent, Brot für Alle-Morgen und dem Home Camp in Aarau. Danach gab es die wöchentlichen Unterrichtsstunden, und ab Januar drehte sich alles um den Konfirmationsgottesdienst.

So schnell ging die Zeit vorbei, und aus den Kids wurden junge Erwachsene. Mit der Konfirmation stehen sie nun an der Schwelle zur Erwachsenenwelt. Entweder wechseln sie in eine Lehre oder gehen weiter in die Kantonsschule oder an die Diplommittelschule.

Auch der Gottesdienst, den die Jugendlichen praktisch allein geplant und für den sie mit dem Musiker Joel Goldenberger sogar einen eigenen Song komponiert hatten, ging zu schnell vorbei. Der Moment der Konfirmation, Segen und Zuspruch durch die Pfarrerin Saskia Urech waren sehr dicht und ein Höhepunkt der Konfirmation.

Und was bleibt jetzt von diesem grossen Ereignis? Ich wollte von den Jugendlichen wissen, was für sie die Konfirmation und im speziellen der Konfirmationsakt bedeutet und habe nachgefragt. Eine Antwort: «Die Konfirmation ist ein wichtiger, schöner Schritt in meinem Leben. Der Konfirmationspruch und das Bild werden mich begleiten und immer schöne Erinnerungen hervorrufen. Der Segen wird mir Schutz bieten und mich begleiten, ich fühle mich aufgenommen bei Gott.» Eine andere: «Für mich ist die Konfirmation mega lässig gewesen. Nach der Konfirmation wurde mir bewusst, dass es schon ein Schritt ist – es bedeutet einen Übergang ins Erwachsenwerden.»

Ich selbst habe die Zeit mit euch toll erlebt, und der Konfirmationsgottesdienst war grossartig. Ich wünsche allen eine gute Zeit im Übergang in die Erwachsenenwelt und freue mich auf weitere Projekte mit euch nach eurer «offiziellen Unterrichtszeit».

A bientôt!



Reto Bianchi,  
Jugendarbeiter

## Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hat in ihrer Sitzung vom 17. März unter anderem folgende Themen behandelt:

- Die Organisation und Finanzierung der Ukraine-Hilfe wurde beschlossen.
- Das Sommerprojekt «Liegestühle» von Pfarrer Michael Wiesmann wurde genehmigt.
- Markus Fricker wurde der Auftrag erteilt, die Zukunftswerkstatt 2023 zu leiten und zu organisieren.
- Der Rechnungsabschluss wurde zur Genehmigung durch die Kirchgemeindeversammlung verabschiedet.
- Die Weiterführung des Streamingangebotes (Gottesdienste) wurde genehmigt.
- Das Organigramm der Kirchgemeinde Aarau wurde definitiv erarbeitet.
- Die Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung vom 8. Juni 2022 wurden festgelegt:
  1. Begrüssung, Präsenz, Stimmzähler
  2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 24. November 2021
  3. Halbjahresbericht des Präsidenten
  4. Rechnung 2021
  5. Das Team berichtet
  6. Verschiedenes und Umfrage

## Amtshandlungen

### Todesfälle

#### Irene Wernli

Golattenmattgasse 37  
gestorben im 82. Lebensjahr

#### Hugo Lienhard

Wöschnauring 55  
gestorben im 88. Lebensjahr

#### Gertrud Meier

Hinterer Bahnhofstrasse 90  
gestorben im 97. Lebensjahr

#### Dora Leutwiler

wohnhaft gewesen in Aarau  
gestorben im 90. Lebensjahr

#### Myrta Basler

wohnhaft gewesen in Aarau  
gestorben im 80. Lebensjahr

#### Eveline Boldrini

Maienzugstrasse 26  
gestorben im 68. Lebensjahr

#### Hans Peter Zubler

Gönhardweg 6  
gestorben im 65. Lebensjahr

#### Martin Arthur Steinmann

Golattenmattgasse 1  
gestorben im 81. Lebensjahr

#### Hermann Gredig

Hinterer Bahnhofstrasse 90  
gestorben im 92. Lebensjahr

#### Peter Dössegger

wohnhaft gewesen in Seon  
gestorben im 83. Lebensjahr

#### Margrit Hulda Widmer

Hinterer Bahnhofstrasse 90  
gestorben im 93. Lebensjahr

#### Rosmarie Karolina Waldvogel

Effingerweg 9  
gestorben im 97. Lebensjahr

#### François Landis

Golattenmattgasse 37  
gestorben im 97. Lebensjahr

#### Walter Wolf

wohnhaft gewesen in Aarau  
gestorben im 93. Lebensjahr

#### Martha Hauser

Gysulastrasse 28  
gestorben im 98. Lebensjahr

## Gottesdienst «11 im Bulli»



Sonntag, 22. Mai, 11.00 Uhr, Bullingerhaus

### Gottesdienst: «Wie Medien die Welt erklären»

Mit der langjährigen Auslandschefin der «AZ» Dagmar Heuberger

Paulus schrieb noch von Hand Briefe an seine Gemeinden, die dann monatelang unterwegs waren. Heute haben wir Print- und Online-Medien, Facebook und Twitter. Aber welche Arbeit steckt eigentlich hinter den News, die wir im Überfluss

konsumieren? Und wie kann man seriöse von unseriöser Berichterstattung unterscheiden? Das will Dagmar Bujack im Gespräch mit Dagmar Heuberger wissen.

**Marianne Weymann, Redaktorin**

### Gastgeber:innen gesucht

Die Spezialgottesdienste «11 im Bulli» finden an vier Sonntagen im Jahr jeweils um 11.00 Uhr im Bullingerhaus statt. Ob mit einer Pop- oder Jazzband, Tieren vom Bauernhof oder einer Clownin, hier ist für alle etwas dabei. Das anschliessende Mittagessen bietet einen Treffpunkt für Gross und Klein.

Dafür suchen wir aufgestellte und motivierte Personen, die als Gastgeber:innen dieses Mittagessens für die Teilnehmenden organisieren. Wir bräuchten:

- Mindestens eine Person, welche die Einsätze und Einkäufe koordiniert,

- zwei bis drei Personen, die gerne kochen (z. B. Suppe, Spaghetti, Risotto usw.),
- mehrere Personen, die gerne beim Abräumen und Abwaschen helfen.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

**Cilia Zeltner-Staffelbach  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin**

Kontakt: Cilia Zeltner-Staffelbach,  
Tel. 062 836 60 81,  
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

## Senioren

Mittwoch, 18. Mai, 14.30 Uhr, Zwinglihaus

### Vorsicht: Humor kann Ihrer Krankheit schaden!

Ein Vortrag des Psychologen und Psychotherapeuten Dr. Peter Hain

Der Clown Dimitri meinte: «Lachen ist eine Form von Liebe.» Und er sprach von der «Philosophie des Lachens», deren Charakteristik darin beruhe, sich selber nicht so ernst zu nehmen. Über sich selbst schmunzeln oder lachen zu können, ist ein wertvolles Talent.

Während Humor unbestritten als hochgeschätzte Eigenschaft gilt, zeigen Untersuchungen aber, dass die meisten Erwachsenen das Lachen verlernt zu haben scheinen und sich unsere modernen Industriegesellschaften durch chronische Humorlosigkeit auszeichnen.

Es scheint, dass wir erst wissenschaftliche «Humor-Kongresse» benötigten, um die körperlich, geistig und seelisch heilsame Wirkung von Lachen und Humor wieder zu

entdecken. Aber wir sollten den Humor nicht nur den Therapeuten oder der Comedy Industrie überlassen, sondern ihn täglich wieder neu für uns entwickeln und pflegen. Denn wer zuletzt lacht, hat schon viel verpasst!

**Cilia Zeltner-Staffelbach  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin**

Der Gautschi-Kleinbus fährt ab Senevita Gais 13.40 Uhr, ab Herosé 13.45 Uhr, ab Bullingerhaus 13.50 Uhr, ab Golatti 14.00 Uhr, ab Telliegg 14.10 Uhr und bringt Sie um 16.30 Uhr auch wieder zurück.

Mittwoch, 4. Mai, 14.30 Uhr, Bullingerhaus

### Tanzen für Senioren und Señoritas

Im Sitzen oder Stehen mit der Instruktorin Trudi Moser

Einfach wieder einmal alles rundherum vergessen. Das geht – mit dem Sitztanzen von Trudi Moser. Ohne es zu merken werden die Beweglichkeit verbessert, der Körper gelockert und die Lebensgeister geweckt.

**Cilia Zeltner-Staffelbach  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin**

Anmeldung:  
Bis am Vortrag um 12.00 Uhr bei Trudi Moser, Tel. 062 844 30 27  
Kostenbeitrag: Fr. 10.- / Person

## Gemeinschaft

Donnerstag, 12. Mai, 8.31 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 3

### Gemeinsam statt einsam

Reise auf die Ufenau

Zu Beginn reisen wir nach Rapperswil-Jona, wo wir einige Stunden Aufenthalt haben. Dort haben wir Zeit für eine Kaffeepause, die Besichtigung der Klosterkirche, des Rosengartens, des Schlossparks oder Hirschkparks oder einfach für einen Spaziergang an der Seepromenade. Auch für einen Mittagsimbiss ist genügend Zeit in Rapperswil, bevor wir dann mit dem Schiff zu der Insel Ufenau übersetzen. Dort haben wir zwei Stunden Zeit, um im Restaurant einzukehren oder einen Spaziergang um die Insel herum zu machen. Danach gondeln wir mit dem Schiff bis Er-

lenbach, wo wir wieder den Zug Richtung Aarau besteigen.

**Cilia Zeltner-Staffelbach  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin**

Aarau SBB ab: 8.31 Uhr, Gleis 3  
Aarau an: 18.05 Uhr  
Billetts bitte selbst besorgen (GA und Halbtax sind auf dem Schiff gültig.)  
Kontakt: Cilia Zeltner-Staffelbach,  
Tel. 062 836 60 81,  
cilia.zeltner@ref-aarau.ch



Die Insel Ufenau im Zürichsee

Foto: Wikipedia

Sonntag, 29. Mai, 9.50 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 2

### «Am Sunntig nid elei»

Besuch des Ziegelei-Museums

Mit dem Freiämterexpress fahren wir nach Sins. Eine Holzbrücke führt uns über die Reuss, danach wandern wir in eine gute Stunde ohne Steigung weiter zur Ziegelhütte. Dort besteht die Möglichkeit, im Restaurant etwas zu essen oder zu picknicken. Nach dem Mittagessen wird uns Hannes Flück bei einer Führung des Ziegeleimuseums und seine Umgebung zeigen. Anschliessend führt ein kurzer Marsch zur Bushaltestelle, und wir kehren nach Aarau zurück.

**Lisbeth Flück**



Aarau SBB ab: 9.50 Uhr, Gleis 2  
Eintritt Museum: Fr. 7.-  
(Museumspass und Raiffeisenkarte sind gültig)  
Gruppenbillett: Fr. 14.80  
Anmeldung bis 20. Mai an Lisbeth Flück, Tel. 062 824 14 95

### Stoffe für neue Krippenfiguren gesucht

Im Frühling bereits an Weihnachten denken – wer macht das schon? Zum Beispiel die Gestalterinnen der Schwarzenberger Krippenfiguren, die in diesem Sommer und Herbst das Krippenpersonal für die Stadtkirche aufstocken wollen. Um die Weihnachtsgeschichte noch detaillierter darzustellen, ist geplant, die bestehenden Figuren mit sechs weiteren Figuren zu ergänzen.

Die Figurentypen sind bereits bestimmt und das Farbkonzept ist ausgearbeitet. Im nächsten Schritt geht es nun darum, die notwendigen Stoffe zusammenzutragen. Wir suchen einfache, leicht fließende Stoffe aus Baumwolle, Leinen oder Wolle. Es können auch Mischgewebe sein. Damit die neuen und alten Figuren zusammenpassen, sollten die Stoffe schwarz, grau, braun, beige, olivgrün oder gelblich sein. Gewaschene und gebrauchte Stoffe eignen sich besonders gut. Stoffe mit farblich auffallenden Streifen,

Karos oder Blumenmotiven sind ungeeignet. Haben Sie vielleicht etwas für uns?

**Margrit Schärer, Kirchenpflegerin**



Foto: zVg

Wenn Sie über geeignete Stoffe verfügen, wenden Sie sich bitte an Margrit Schärer, Tel. 079 661 71 74, margrit.schaerer@ref-aarau.ch

**Personen**

**Maya Künzle wird neue Geschäftsführerin**

Ein neues Gesicht im Mitarbeiter-team: Am 1. Mai übernimmt Maya Künzle die Geschäftsführung der Kirchgemeinde. Sie ist damit die Nachfolgerin von Andreas Urech, der sich seit Anfang März einer neuen Herausforderung stellt. «Neue Herausforderung» – das passt auch für Maya Künzle. Seit rund zwanzig Jahren ist die gelernte Bankkauffrau inzwischen an der Höheren Fachschule Theologie, Diakonie, Soziales (TDS Aarau) tätig, das ist bei ihren 45 Jahren fast ein halbes Leben. Da kann sich mit der Zeit schon eine gewisse Routine-müdigkeit einstellen. Auch in einer Leitungsposition, wie Künzle sie zurzeit noch als Geschäftsführerin am TDS innehat. «Ich hatte einfach Lust auf Veränderung», sagt Künzle.

An der neuen Stelle gefällt ihr, dass sie so breit aufgestellt ist. «Es ist nicht einfach fünf Tage in der Woche das Gleiche», sagt Künzle. Finanzen seien natürlich ein wichtiger Punkt, aber es gebe auch die verschiedensten Projekte zu meistern. «Und dann freue ich mich einfach auf die Zusammenarbeit mit ganz vielen verschiedenen Leuten.»

Dabei kommt ihr nicht nur ihre Zusatzausbildung als Führungsfachfrau, sondern auch ihre Gremienerfahrung zugute. Geschäfte vorzubereiten und eine Traktandenliste zu erstellen, ist für sie absolut nichts Neues. Dazu war sie in ihrer evangelisch-methodistischen Kirche lange in der Kirchenleitung. Das heisst, sie kann sich in die Perspektive einer Kirchenpflege genauso gut hineinversetzen wie in die der Geschäftsführung.

Privat geht sie mit ihrem Mann Urs gerne wandern, gerade ist der



Neue Weichenstellung für Maya Künzle (hier an der Furka-Dampfbahn)

Foto: Urs Künzle

Jurahöhenweg dran. Und im Sommer wird das Paar wieder zwei Wochen in Peru verbringen, wo Urs Künzle vierzehn Jahre lang in der kirchlichen Zusammenarbeit tätig war. Deshalb lernt sie gerade auch

Spanisch. Aber jetzt steht erst einmal der Start in Aarau an. Maya Künzle freut sich darauf.

**Marianne Weymann**  
Redaktorin

**Rückblick 1: Konfirmationen**

Sonntag, 20. und 27. März



Gruppe 1 und ...



... Gruppe 2

Fotos: Aline Maurer

**Rückblick 2: Theateraufführung «Judas»**

Sonntag, 10., Montag 11. und Mittwoch, 13. April



Fotos: Elias Denzler

**Wie stelle ich mir Gott vor?**

Gott kann man nicht sehen. Aber wer probiert nicht, sich Gott vorzustellen? In diesem Jahr finden Sie dazu jeden Monat eine Zeichnung von Kindern aus dem Primarschulunterricht.



Bild: Jann, 8 Jahre alt

## Stadtkirche

<b>So 1. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Kantonaler ökumenischer Gottesdienst «Feier des Lebens» Katholische Kirche Peter und Paul</b> Für alle Interessierten, insbesondere Angehörige von Verstorbene(n), Mitglieder von Trauergruppen, Palliative Care-Begleitpersonen und Pflegenden Mit Bernadette Lütolf (röm.-kath.), Dagmar Bujack (ref.), Antje Kirchhofer (christkath.), Ruth Müller (Hospiz Aargau), Hans Niggeli (röm.-kath.), Karin Tschanz (ref.) Musik: Elisabeth Waldmeier (Orgel) Apero <b>Kein Gottesdienst in der Stadtkirche</b>
<b>Mi 4. Mai 12.00 Uhr</b>	<b>Stille über Mittag</b> Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
<b>Sa 7. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Chinderchile</b> Fiire mit de Chliine: Jona läuft weg Kolibri: Die Heilung eines Blinden
<b>Sa 7. Mai 11.30 Uhr</b>	<b>Orgel Plus am Mittag</b> Siehe Seite 13
<b>So 8. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt von Pfr. Daniel Hess über Genesis 1,1-4: «Tohuwabohu» Mit Taufe von Jacob Schüller, Andrin Walliser und Annwen Walther Musik: Aurore Baal (Orgel), Kantorei (Leitung Dieter Wagner) Kollekte: Zwüschehalt – Damit Mann weiss wohin Apero
<b>Mi 11. Mai 12.00 Uhr</b>	<b>Stille über Mittag</b> Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
<b>Sa 14. Mai 12.00 Uhr</b>	<b>Orgel Plus am Mittag Katholische Kirche Peter und Paul</b> Siehe Seite 13
<b>So 15. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Kolosser 3,12-17: «Soli Deo Gloria – allein zur Ehre Gottes» An der Orgel: Herbert Baumann Kollekte: Protestantischer kirchlicher Hilfsverein AG Kirchenkaffee
<b>So 15. Mai 19.00 Uhr</b>	<b>Taizéfeier</b> Eine Abendfeier mit Taizéliedern, Lesungen aus der Bibel in verschiedenen Sprachen, Gebeten und Stille
<b>Mi 18. Mai 12.00 Uhr</b>	<b>Stille über Mittag</b> Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
<b>Sa 21. Mai 11.30 Uhr</b>	<b>Orgel Plus am Mittag</b> Siehe Seite 13
<b>So 22. Mai 11.00 Uhr</b>	<b>Bulli-Gottesdienst Bullingerhaus</b> Thema: «Mit Hilfe der Zeitung den Lauf der Welt erklären» Mitwirkende: Dagmar Heuberger (Redaktorin AZ), Pfrn. Dagmar Bujack Musik: Band. Kollekte: Frauenhaus Aargau Kinderprogramm, Apero und Mittagessen
<b>Mi 25. Mai 12.00 Uhr</b>	<b>Stille über Mittag</b> Sich eine halbe Stunde Zeit nehmen für Stille und Besinnung
<b>Do 26. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Auffahrtsgottesdienst mit Eucharistie</b> Liturgie: Pfr. Antje und Lenz Kirchhofer (christkath.) Predigt: Pfrn. Dagmar Bujack Musik: Aurore Baal (Orgel), Turmbläser Aarau Apero riche
<b>Sa 28. Mai 11.30 Uhr</b>	<b>Orgel Plus am Mittag</b> Siehe Seite 13
<b>So 29. Mai 10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> Predigt von Pfr. Michael Wiesmann über Römer 8,26-30: «Ohne Worte – und doch verstanden» An der Orgel: Aurore Baal Kollekte: Hof Rickenbach (für Demenzbetroffene) Kirchenkaffee

## IMPRESSUM

«reformiert informiert» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Aarau  
Redaktion und Layout: Marianne Weymann, Belchenweg 6, 5034 Suhr  
Tel. 079 528 78 23 | redaktion@ref-aarau.ch  
Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde, Jurastrasse 13, 5000 Aarau, Tel. 062 836 60 70 | sekretariat@ref-aarau.ch  
Auffage: 3500 Exemplare | Druck: Druckzentrum DZZ Zürich  
Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: Dienstag, 10. Mai

## Gruppen und offene Angebote

## Kinder und Jugendliche

**SINGE MIT DE CHLIINE**  
**Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai**  
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne  
**Donnerstag, 5., 12. und 19. Mai**  
9.30 und 10.00 Uhr, Haus zur Zinne

**KIDS BAND BAND'ITS**  
**Freitag, 13. und 27. Mai**  
16.30 Uhr, Bandraum Zinne

**VOICES – KINDER- UND JUGENDCHOR AARAU**  
**Dienstag, 3., 10., 17., 24. und 31. Mai**  
Beginners: 16.15 – 16.40 Uhr  
Kids: 16.45 – 17.20 Uhr  
Teens: 17.10 – 17.45 Uhr  
Pfarreisaal der Kirche Peter und Paul

**ROUNABOUT**  
Kids (8 – 12 Jahre):  
**Mittwoch, 4., 11., 18. und 25. Mai**  
15.30 – 16.45 Uhr, Jugendraum Zinne  
Youth (12 – 20 Jahre):  
**Montag, 2., 9., 16., 23. und 30. Mai**  
19.00 – 20.30 Uhr, Flösserstrasse 7

## Erwachsene

**SITZTANZEN**  
**Mittwoch, 4. Mai**  
14.30 Uhr, Bullingerhaus

## Gottesdienste in den Heimen

## GOLATTI

<b>Mi 4. Mai 10.00 Uhr</b>	Musik. Matinee mit Austausch
<b>Mi 11. Mai 10.00 Uhr</b>	Bernadette Lütolf
<b>Mi 25. Mai 10.00 Uhr</b>	Michael Wiesmann

## SENEVITA GAIS

<b>Fr 6. Mai 10.15 Uhr</b>	Dagmar Bujack
<b>Fr 20. Mai 10.15 Uhr</b>	Bernadette Lütolf

## WALTHERSBURG

<b>Fr 6. Mai 16.15 Uhr</b>	Daniel Hess
--------------------------------	-------------

## Eglise française

<b>So 1. Mai 18.00 Uhr</b>	Gottesdienst Stadtkirche
<b>So 15. Mai 10.15 Uhr</b>	Gottesdienst Bullingerhaus

## Telli

<b>Fr 20. Mai 19.00 Uhr</b>	Gottesdienst im GZ mit Adrian Bolzern Musik: Werner König (Klavier), Urs Winzenried (Fagott) Kirchenkaffee
---------------------------------	--

**FLICK-KAFFI**  
**Dienstag, 10. Mai**  
14.00 Uhr, Haus zur Zinne

**GEMEINSAM STATT EINSAM**  
**Donnerstag, 12. Mai**  
8.31 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 3

**KULTUR AM NACHMITTAG**  
**Mittwoch, 18. Mai**  
14.30 Uhr, Zwinglihaus

**AM SUNNTIG NID ELEI**  
**Sonntag, 29. Mai**  
9.50 Uhr, Bahnhof SBB, Gleis 2

**KANTOREI**  
Probeplan und Informationen auf [www.kantorei-aarau.ch](http://www.kantorei-aarau.ch)

## AARAUER MITTAGSTISCH

<b>Do 5. Mai 12.00 Uhr</b>	Haus zur Zinne Anm. 079 254 38 76
<b>Do 12. Mai 12.00 Uhr</b>	Restaurant Telli-Egge Anm. 062 822 63 28 oder 078 672 13 55
<b>Do 19. Mai 12.00 Uhr</b>	Kath. Pfarrhaus Anm. 062 832 42 00
<b>Mi 25. Mai 12.00 Uhr</b>	Restaurant Gais (Senevita Gais) Anm. 079 584 71 99

## HEROSÉ

<b>Do 5. Mai 10.00 Uhr</b>	Musik. Matinee mit Austausch
<b>Do 12. Mai 10.00 Uhr</b>	Myroslava Rap
<b>Do 26. Mai 10.00 Uhr</b>	Dagmar Bujack

## HEIMGARTEN

<b>Mi 11. Mai 17.15 Uhr</b>	Dagmar Bujack
---------------------------------	---------------

## Kantonsspital

<b>So 1. Mai 9.30 Uhr</b>	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf
<b>So 8. Mai 9.30 Uhr</b>	ref. Gottesdienst Liliane Blank mit Abendmahl
<b>So 15. Mai 9.30 Uhr</b>	kath. Gottesdienst Volker Eschmann
<b>So 22. Mai 9.30 Uhr</b>	ref. Gottesdienst Franziska Schär mit Abendmahl
<b>So 29. Mai 9.30 Uhr</b>	kath. Gottesdienst Stefan Hertrampf

## Amtswochen

**2. – 6. MAI**  
Pfr. Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74

**9. – 13. MAI**  
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

**16. – 20. MAI**  
Pfr. Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27

**23. – 27. MAI**  
Pfrn. Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75

**30. MAI – 3. JUNI**  
Pfrn. Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77

## Adressen

## SEKRETARIAT

Maya Künzle, Emilie Züger, Simone Andres  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
Tel. 062 836 60 70  
sekretariat@ref-aarau.ch  
Montag bis Freitag, 8.00 – 11.30 Uhr  
Nachmittags mit Voranmeldung

## PFARRAMT

**PFARRKREIS NORD**  
Saskia Urech, Tel. 062 836 60 77  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
saskia.urech@ref-aarau.ch

## PFARRKREIS WEST

Daniel Hess, Tel. 062 836 60 74  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
daniel.hess@ref-aarau.ch

## PFARRKREIS OST

Michael Wiesmann, Tel. 076 398 56 27  
Augustin-Keller-Strasse 1  
michael.wiesmann@ref-aarau.ch

## PFARRKREIS SÜD

Dagmar Bujack, Tel. 062 836 60 75  
Bullingerhaus, Jurastrasse 13  
dagmar.bujack@ref-aarau.ch

## SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Melanie Moor, Tel. 062 836 60 83  
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19  
melanie.moor@ref-aarau.ch

Cilia Zeltner, Tel. 062 836 60 81  
Haus zur Zinne, Kirchgasse 19  
cilia.zeltner@ref-aarau.ch

## JUGENDARBEIT

Reto Bianchi, Tel. 062 836 60 82  
reto.bianchi@ref-aarau.ch

## WEITERE DIENSTE

## HAUSWARTDIENST

Samuel Negasi, Tel. 062 836 60 84  
samuel.negasi@ref-aarau.ch

## SIGRISTENDIENST

Ari Ferguson, Tel. 076 396 04 29  
ari.ferguson@ref-aarau.ch  
Thomas Waldmeier, Tel. 077 465 02 45  
thomas.waldmeier@ref-aarau.ch  
Lorena Hämmerle, Tel. 078 21363  
lorena.haemmerle@ref-aarau.ch  
Elliot Schick  
elliott.schick@ref-aarau.ch

## ORGELDIENST

Aurore Baal, Tel. 078 741 83 98  
aurore.baal@ref-aarau.ch  
Elisabeth Waldmeier, Tel. 062 825 10 95  
Johannes Fankhauser, Tel. 061 721 13 56

## KANTOREI

Dieter Wagner, Tel. 078 904 15 55  
dieter.wagner@ref-aarau.ch

## UNTERRICHT

Andrea Weilenmann, Tel. 076 588 36 69  
andrea.weilenmann@ref-aarau.ch,  
Reto Bianchi